

## Beschlussvorlage

- 0316/20 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	14.02.2022	nicht öffentlich / Empfehlung
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima	22.03.2022	öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	24.03.2022	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	31.03.2022	öffentlich / Entscheidung

**Betreff:**        **Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen  
Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2  
und Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4**

**Sachverhalt:**

Die städtischen Grundstücke

- Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2, Größe 793 m<sup>2</sup>, Am Steffen und
- Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4, Größe 3.133 m<sup>2</sup>, Am Steffen

(im beiliegenden Lageplan rot umrandet)

wurden durch öffentliche Ausschreibung am Samstag, dem 17.07.2021 in der Hersfelder Zeitung und dem Kreisanzeiger zum Verkauf freibleibend gegen Höchstgebot und Berücksichtigung einer Projektbeschreibung inseriert. Für das Projekt ist vom Investor ein entsprechender Bebauungsplan zu erstellen. Die für einen Bebauungsplan notwendige naturschutzfachrechtliche Bestandserhebung und Ausgleichsbewertung hat die Kreisstadt Bad Hersfeld veranlasst. Die hierfür entstandenen Kosten werden vom Investor nach Beurkundung des Grundstückskaufvertrages zurückgefordert. Auf die Beschlussvorlage 0078/20 wird Bezug genommen.

Bis zum Schluss des Bieterverfahrens am Freitag, dem 03.09.2021, 12.00 Uhr, ging ein Gebot form- und fristgerecht ein. Die Öffnung und Sichtung der Angebotsunterlagen unmittelbar nach Bieterschluss durch die Öffnungskommission (Fachbereichsleiterin 20 Anke Hofmann, Fachbereichsleiter 60 Johannes van Horrick und stellv. Fachbereichsleiter 20 Torsten Wiegand) ergab, dass folgendes Gebot abgegeben wurde:

Nr.	Bieter	Gebot/Euro	Konzept
1	A	155.000,-- Euro	Das vorliegende Konzept sieht vier baugleiche Mehrfamilienhäuser mit

			jeweils 8 barrierefreien Wohneinheiten (insgesamt 32 Wohneinheiten) vor. Vorgesehen ist eine 5-geschossige Bauweise. Fünf Wohnungen sollen als Sozialwohnungen ausgewiesen werden
--	--	--	---

Nach Mitteilung des Fachbereiches Technische Verwaltung bedarf das Konzept mit vier Gebäuden einer Bauleitplanung, die von der Stadtplanung unterstützt wird. Die Stadtplanung hält die Planung für vertretbar und sinnvoll. Besonderes Augenmerk soll auf die Eingrünung/Planung der Freifläche liegen.

Die Grundstücke sind mit 10.292,00 Euro bilanziert.

Ein Verkauf an Bieter A wird empfohlen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ertrag in Höhe von 155.000,00 Euro bei Produktsachkonto 11124.59100000.

In der Bilanz ist ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 144.708,00 Euro auszuweisen

### **Projektplanung:**

-/-

### **Risiken/ Auswirkungen/ Klimarelevanz:**

-/-

### **Beschlussvorschlag:**

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Gebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

Die Kosten für die naturschutzrechtliche Betrachtung werden dem Käufer mit Beurkundung des Kaufvertrages in Rechnung gestellt.

### **Anlagen:**

- Lageplan
- Luftaufnahme
- Bieter

### **Mitzeichnung:**

gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 09.02.2022

gez. Claus, Fabian (Sitzungsdienst (12)) am 09.02.2022

gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 08.02.2022

gez. Hofmann, Anke (Finanz- und Immobilienmanagement (20)) am 04.02.2022